



Vergabeverfahren Druck und Versand von Abfuhrkalendern

Vergabeunterlagen

- Verfahrensbrief zum Teilnahmewettbewerb -

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Informationen zum Auftrag	3
2.	Auftraggeber.....	4
3.	Vergabeart und Verfahrensablauf	4
4.	Einreichungstermin und -ort.....	5
5.	Teilnahmeberechtigung / Bewerbergemeinschaft	5
6.	Unterauftragnehmer	6
7.	Eignungskriterien und Verfahren zur Auswahl der geeigneten Bewerber	6
8.	Zuschlags- und Bindefrist	8
9.	Unklarheiten in den Verdingungsunterlagen.....	8
10.	Fragen zum Verfahren und zur Leistung	9
11.	Sprache	9
12.	Kennzeichnung von Geheimnissen	10
13.	Struktur des Teilnahmeantrags	10
14.	Entschädigung	10
15.	Teilnahmeantrag und Angebot.....	10
16.	Nebenangebote	11
17.	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen.....	11
18.	Bewertungskriterien.....	11
19.	Vorbehalt für Änderung der Vergabeunterlagen.....	12

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Vergabeverfahren. Die Einzelheiten des Verfahrens ergeben sich aus diesem Anschreiben unter Einschluss der beigefügten Anlagen. Das Vergabeverfahren wird zweistufig geführt. Zunächst werden im Rahmen dieses Teilnahmewettbewerbs die für die Auftragsausführung geeigneten Bewerber ausgewählt. In einem zweiten Schritt werden diese dann zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Es wird bereits auf dieser ersten Verfahrensstufe das Leistungsverzeichnis den Interessenten zur Verfügung gestellt, damit jeder Interessent über den Umfang der Leistung hinreichend informiert ist und auf dieser Grundlage über die Teilnahme am Verfahren entscheiden kann. Mit diesem Schreiben erhalten Sie daher die folgenden Anlagen:

- Anlage 1: Formblatt zur Eignung
- Anlage 2: Leistungsbeschreibung

Die Leistungsbeschreibung (Anlage 2) ist jedoch erst mit Abgabe des Angebots unterzeichnet einzureichen.

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung der Teilnahmeanträge und des Angebots verwendet werden und sind im Übrigen vertraulich zu behandeln.

1. Allgemeine Informationen zum Auftrag

Die AWIGO GmbH ("AWIGO") ist eine mittelbar ausschließlich vom Landkreis Osnabrück gehaltene Beteiligung, die für den Landkreis die Erfüllung öffentlich-rechtlicher Entsorgungspflichten sowie sonstige Entsorgungsleistungen und jeweils alle hiermit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen übernommen hat.

Für die rund 360.000 Einwohner in 34 Städten, Gemeinden und Samtgemeinden ist sie zuständig für die Organisation der öffentlich-rechtlichen Entsorgung. Dies umfasst die Sammlung und Verwertung verschiedenster Abfallströme. Für den organisatorischen Ablauf der Abfallsammlung sollen Abfuhrkalender erstellt werden, die zusammen mit dem Informationsheft „Wertstoff aktuell“ in Form eines teiladressierten Versands an die ca. 175.000 Haushalte im Landkreis Osnabrück für die Jahre 2019 und 2020 versendet werden. Hierzu soll ein Gesamtauftrag bestehend aus in der Leistungsbeschreibung konkret beschriebenen Druck-, Medien- und Lettershop-Dienstleistungen vergeben werden.

2. Auftraggeber

AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH
Niedersachsenstraße 19
49124 Georgsmarienhütte

3. Vergabeart und Verfahrensablauf

Der Auftraggeber schreibt die Leistungen in einer Beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb gem. § 3 Abs. 3 VOL/A aus. Es sind alle Interessenten zur Abgabe eines Teilnahmeantrags aufgefordert (Teilnahmewettbewerb). Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs wird die Eignung der Bewerber zur Leistungserbringung geprüft. Nur diejenigen Bewerber, die für die Leistungserbringung geeignet sind, werden in einem zweiten Schritt zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Der Zuschlag wird dann auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Teilnahmeanträge sind in der unter 3. bezeichneten Form und innerhalb der dort genannten Frist abzugeben.

Für den Verlauf des Vergabeverfahrens wird folgender Zeitplan vorgesehen:

Frist zur Fragenstellung im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs (bis)	18.05.2018, 12:00 Uhr
Einreichung der Teilnahmeanträge	05.06.2018, 12:00 Uhr
Aufforderung zur Angebotsabgabe	voraussichtlich 15.06.2018
Frist zu Fragenstellung im Rahmen der Angebotsabgabe	voraussichtlich 06.07.2018
Abgabe der Angebote (bis)	voraussichtlich 17.07.2018, 12 Uhr

Der Auftraggeber behält sich vor, erforderliche Änderungen im Zeitplan vorzunehmen.

4. Einreichungstermin und -ort

Die Teilnahmeanträge sind in Papierform bei dem Auftraggeber unter folgender Anschrift

AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH
Niedersachsenstraße 19
49124 Georgsmarienhütte

bis spätestens zum

05.06.2018, 12:00 Uhr

einzureichen.

Auf dem Umschlag ist ausdrücklich zu vermerken:

„Vertraulich. Teilnahmeantrag Vergabeverfahren Abfuhrkalender – Nicht vorher öffnen.“

Jeder Bieter hat seinen Teilnahmeantrag in einfacher Ausfertigung einzureichen. Außerdem ist dem schriftlichen Teilnahmeantrag auch ein Speichermedium beizufügen, auf dem sämtliche Teilnahmeunterlagen als PDF-Dokument gespeichert sind. Der Datenträger ist in den verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzulegen.

Die Übermittlung des Teilnahmeantrags mittels Telefax oder E-Mail ist nicht zulässig.

Die Anwesenheit der Bewerber oder ihrer Bevollmächtigten bei Öffnung der Teilnahmeanträge ist nicht zugelassen.

5. Teilnahmeberechtigung / Bewerbergemeinschaft

Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften sind zugelassen. Teilnahmeanträge von Bietergemeinschaften werden nur berücksichtigt, wenn dem Antrag folgende Angaben beigefügt sind:

- a) ein Verzeichnis der Bietergemeinschaftsmitglieder mit Angaben des bevollmächtigten Vertreters,
- b) eine von allen Bietergemeinschaftsmitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Bietergemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und

insbesondere berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen.

- c) Alle Eignungsnachweise für den Nachweis der Zuverlässigkeit für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Im Falle von Bietergemeinschaften haftet jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber als Gesamtschuldner.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass Mitglieder einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft nicht in anderen Bietergemeinschaften und auch nicht als Unterauftragnehmer anbieten dürfen. Hingegen ist es grundsätzlich zulässig, wenn ein Unterauftragnehmer für mehrere Bewerber bzw. Bieter zur Verfügung steht.

6. Unterauftragnehmer

Aus Gründen des Datenschutzes, der Fehlerminimierung und der Gesamtkoordination wird vorgeschrieben, dass die ausgeschriebenen Leistungen von einem Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft erbracht werden müssen. Eine Unterbeauftragung von Einzelleistungen ist grundsätzlich nicht zugelassen. Es ist daher bei der Angebotsabgabe zu erklären, dass der Einsatz eines Unterauftragnehmers nicht vorgesehen ist.

7. Eignungskriterien und Verfahren zur Auswahl der geeigneten Bewerber

Für die Prüfung der Eignung wird die Vorlage der folgenden Unterlagen gefordert:

- Formblatt zur Eignung, Erklärung gem. § 6 VOL/A (Formblatt Anlage 1)
- Soweit die Rechtsform des Unternehmens dies ermöglicht: unbeglaubigter Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate
- Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
- Letzter Jahresbericht und Lagebericht
- Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
- Vorhandene Softwareausstattung und Referenzen

Der Versand der Abfuhrkalender erfolgt teildressiert. Die zugehörigen Kalender müssen unter Verarbeitung von drei unterschiedlichen Datensätzen adressiert und

frankiert werden. Hierzu ist ein spezielles Datenmanagementsystem und eine entsprechende Software erforderlich. Daher bestehen besondere Anforderungen an die Eignung der Bewerber.

Die Eignung wird anhand der **vorhandenen Softwareausstattung** und der **Referenzen** geprüft und bewertet.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Zahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, zu begrenzen. Es sollen möglichst drei und höchstens fünf geeignete Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Die Bewerber werden nötigenfalls nach Maßgabe der nachfolgend genannten Auswahlkriterien anhand der erreichten Punktzahl ausgewählt. Maßgeblich für die Bewertung der Eignung sind die Zuverlässigkeit, die Leistungsfähigkeit und Fachkunde. Die vorstehenden Kriterien werden anhand der vorzulegenden Unterlagen bewertet.

Zur Prüfung der Eignung ist aufgrund des Auftragsgegenstand erforderlich, dass Interessenten darlegen, dass sie über eine **entsprechende Software** und ein spezielles **Datenmanagementsystem** verfügen. Zu diesem Zweck ist eine Darstellung einzureichen. Aus dieser muss hervorgehen, dass der Interessent in der Lage ist, Daten, die über das Programm ATHOS New Line bereitgestellt werden, über eine von ihm zu stellende Schnittstelle einzulesen und zu verarbeiten.

Außerdem muss der Bewerber über entsprechende **Referenzen** verfügen. Bitte nennen Sie uns vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Kalenderjahren inklusive Ansprechpartner und Art bzw. Umfang des Auftrags. Es muss zwingend je eine Referenz zu folgendem Auftragsgegenstand vorliegen:

- Übernahme und Verarbeitung von Daten über eine eigene Schnittstelle, die mit dem Programm ATHOS New Line der Firma ATHOS GmbH kompatibel ist
- Teiladressierter Versand bei Zusammenführung von drei verschiedenen Datensätzen
- Zuordnung von mind. 50 verschiedenen Schadstoffmobil-Terminen anhand von zwei Zuordnungskriterien einschl. automatische Integration in ein Kalender-Layout

Deckt eine Referenz mehrere Auftragsgegenstände ab, zählt sie als jeweils eine Referenz.

Für die beiden vorgenannten Eignungskriterien (Softwareausstattung und Referenzen) werden jeweils bis zu 5 Bewertungspunkte vergeben.

Sehr gut	Bewerber erfüllt die Voraussetzungen für die Eignung mit Blick auf die besonderen Anforderungen und Bedürfnisse des Auftraggebers in außerordentlich hohem Maße.	5 Punkte
Gut	Bewerber erfüllt die Voraussetzungen für die Eignung mit Blick auf die besonderen Anforderungen und Bedürfnisse des Auftraggebers umfassend und gut.	4 Punkte
Befriedigend	Die Eignung des Bewerbers stellt sich aufgrund der vorhandenen Software / vorlegten mit Blick auf die besonderen Anforderungen und Bedürfnisse des Auftraggebers als zufriedenstellend dar.	3 Punkte
Ausreichend	Die Eignung des Bewerbers stellt sich aufgrund der vorhandenen Software / vorlegten Referenzen mit Blick auf die besonderen Anforderungen und Bedürfnisse des Auftraggebers als ausreichend dar.	2 Punkte
Mangelhaft	Die Eignung des Bewerbers ist kaum überzeugend dargestellt.	1 Punkt
Ungenügend	Die Eignung des Bewerbers konnte anhand der vorhandenen Software und der vorgelegten Referenzen mit Blick auf die besonderen Anforderungen und Bedürfnisse des Auftraggebers nicht dargelegt werden.	0 Punkte

8. Zuschlags- und Bindefrist

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 31.08.2018.

9. Unklarheiten in den Verdingungsunterlagen

Enthalten die Verdingungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat der Bewerber den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Der Bewerber hat den Auftraggeber auf etwaige Widersprüche in den Verdingungsunterlagen und auf Unvollständigkeiten der ausgeschriebenen Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen.

Vorgenannte Hinweise hat der Bieter direkt schriftlich oder per E-Mail an Herrn Tino Krieger (krieger@awigo.de) zu richten.

10. Fragen zum Verfahren und zur Leistung

Fragen zum Verfahren sind **schriftlich** oder per E-Mail an

Herrn Tino Krieger
AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH
Niedersachsenstraße 19
49124 Georgsmarienhütte
Tel. +49 (0)5401 / 36 55 – 67
Fax. +49 (0)5401 / 36 55 - 666
E-Mail: krieger@awigo.de
zu richten.

Fragen können nur beantwortet werden, wenn der konkrete Bezug zu den Vergabeunterlagen eindeutig ist (Beispiel: Leistungsbeschreibung Ziff. 3: Frage: ...).

Die Fragen und Antworten werden, sofern sie von allgemeinem Interesse sind, allen Bewerbern und Bietern unter dem Link zugänglich gemacht, unter dem die Vergabeunterlagen bereitgestellt worden sind. Bis zum Ablauf der Teilnahmefrist ist der Bewerber verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente zu achten. Ein separater Hinweis durch die Vergabestelle erfolgt nicht.

Enthalten die Fragen nach Ihrer Auffassung einen Hinweis auf eine individuelle Geschäftsidee (Geschäftsgeheimnis) bzw. ein Betriebsgeheimnis, das wesentlich für Ihre Kalkulation oder andere wertungsrelevante Aspekte Ihres Angebots sind, dann erbittet der Auftraggeber einen klaren, schriftlichen Hinweis darauf. Soweit er Ihre Einschätzung teilt und seine Antwort auf Ihre Frage zu einer Offenlegung Ihrer Geschäftsidee bzw. Ihres Betriebsgeheimnisses gegenüber Ihren Wettbewerbern führen würde, wird er die Antwort so fassen, dass dies verhindert wird bzw. von einer Antwort gegenüber allen Teilnehmern des Verfahrens absehen.

11. Sprache

Die Teilnahmeanträge, die Angebote und die spätere Korrespondenz sind in deutscher Sprache abzufassen.

12. Kennzeichnung von Geheimnissen

Der Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Teilnahmeantrags, die ein Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, auf jeder betreffenden Seite deutlich zu kennzeichnen.

13. Struktur des Teilnahmeantrags

Der vom Bewerber einzureichende Teilnahmeantrag muss die folgenden Angaben und Erklärungen enthalten:

- Formblatt zur Eignung, Erklärung gem. § 6 VOL/A (Formblatt Anlage 1)
- Soweit die Rechtsform des Unternehmens dies ermöglicht: unbeglaubigter Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate
- Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
- Letzter Jahresbericht und Lagebericht
- Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
- Darstellung Software/Datenmanagement
- Darstellung der Referenzen

Die weiteren zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie ein konkretes Angebot sind nicht Teil des Teilnahmeantrags. Sie sollen von den ausgewählten Bewerbern erst nach Aufforderung eingereicht werden.

14. Entschädigung

Für die Bearbeitung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote wird keine Entschädigung gewährt.

15. Teilnahmeantrag und Angebot

Der Teilnahmeantrag und das spätere Angebot müssen vollständig sein, d. h. alle geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise und erforderlichen Unterschriften enthalten. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Nachweise und Erklärungen unter Beachtung der vergaberechtlichen Regelungen nachzufordern.

Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Die Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

Teilnahmeanträge und Angebote, bei denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind, werden ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für allgemeine Geschäfts- oder Lieferbedingungen des Bieters. Bei der Verwendung allgemeiner Geschäfts- oder Lieferbedingungen des Bieters wird das Angebot ausgeschlossen.

16. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

17. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen

Teilnahmeanträge und Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer wettbewerbsbeschränkenden Absprache beteiligen, werden ausgeschlossen.

18. Bewertungskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Maßgebliche Kriterien sind der Preis (Gewichtung 65 %) und die Qualität des Angebots (Gewichtung 35 %).

Für die Bewertung des Preises wird ein jährlicher Gesamtpreis ermittelt, der sich am angebotenen Stückpreis und der zu erwartenden Gesamtmenge orientiert. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis erhält 65 Punkte. Die anderen Angebote werden in Relation zum besten Angebot gewertet.

Für die Bewertung der Qualität des Angebots wird ein Datenverarbeitungskonzept und die Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung mit dem schriftlichen Angebot abgefragt. Einzelheiten hierzu werden mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe erläutert.

Die Bewertungen der Konzepte erfolgen nach einem Schulnotensystem nach dem folgenden Muster:

Sehr gut	Sehr detailliert und überzeugend	35 - 29 Punkte
Gut	Detailliert und überzeugend	28 - 22 Punkte
Befriedigend	Umfassend nachvollziehbar	21 - 15 Punkte
Ausreichend	Wenig nachvollziehbar	14 - 8 Punkte
Mangelhaft	Nicht überzeugend	7 - 01 Punkte
Ungenügend	Lückenhaft und insgesamt unbrauchbar	00 Punkte

19. Vorbehalt für Änderung der Vergabeunterlagen

Der Auftraggeber behält sich vor, notwendige oder zweckmäßige Änderungen der Vergabeunterlagen unter Beachtung der vergaberechtlichen Grundsätze vorzunehmen.

AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH